

Alice Salomon Hochschule Berlin

**Beschlussprotokoll
Akademischer Senat**

am 11.05.2021, 10:00 – 13:15 Uhr

Teilnehmer innen:

Esther Lehnert (Hauptv.), Barbara Schäuble (Hauptv.), Marion Mayer (Hauptv.), Christian Widdascheck (Hauptv.), Uwe Bettig (Hauptv.), Rainer Fretschner (Stellv.), Johannes Verch (Stellv.), Sabine Toppe (Stellv.), Friederike Baeumer (Stellv.), Eléne Misbach (Hauptv.), Stefanie Lothert (Hauptv.), Bettina Völter (Rektorin), Jana Einsporn (Kanzlerin), Dagmar Bergs-Winkels (Prorektorin), Josephine Bürgel (Frauen*beauftragte), Birgit Scherzer (Personalrätin), Luzi Beyer (Studiengangsleitung), Susan Somorowski (Protokoll)

Tagesordnung

- TOP 6:** Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- TOP 7:** Verständigung über die Arbeitsweise des Akademischen Senats
- TOP 8:** Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 27.04.2021
- TOP 9:** Bericht der Hochschulleitung
- TOP 10:** Anfragen an die Hochschulleitung
- TOP 11**
015: Antrag zur Satzung für die Bestellung von Honorarprofessor_innen an der ASH Berlin
- TOP 12**
013: Ausschreibung Professur für klinische Pflege mit dem Schwerpunkt gerontologische Pflege (BAP)
- TOP 13**
016: Konzept zur Beschäftigung von Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen u. Wissenschaftsmanager_innen an der ASH Berlin
- TOP 14:** Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen
- Prüfungsausschuss HSL
 - Neuwahl SGM Steuerkreis (2 SA, 1 EBK, 1 Gesundheit)
 - Wahl eines externen Jurymitglieds für den Alice-Salomon Award
 - Besetzung der Jury aus hochschulinternen Mitgliedern (Studiengangsleitung, 2 Professor_innen und 2 Student_innen) für die Jury des Alice-Salomon Award
- TOP 15:** Sonstiges

Nicht öffentlich (vergl. Anlage):

- TOP 1:** Genehmigung der nicht öffentlichen Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des nicht öffentlichen Protokolls vom 27.04.2021
- TOP 3:** Übersicht Lehrermäßigung
- TOP 4** 014: Anhörungsliste Professur Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit BK 01/2021
- TOP 5:** Wahl von Berufungskommissionsmitgliedern

TOP 6: Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Prof. Dr. Uwe Bettig übernimmt die Moderation und fragt nach Änderungen bzgl. der öffentlichen Tagesordnung.

Es wird der Antrag gestellt, nach dem TOP 10 "Anfragen an die Hochschulleitung" den TOP 11 aufzurufen - Professur für Kriminologie und Recht in der Sozialen Arbeit mit einem Schwerpunkt im Kinder- und Jugendhilferecht". Somit verschieben sich die anderen TOPE.

Die Tagesordnung wird mit der zuvor genannten Änderung mit 8 : 0 : 0 genehmigt

TOP 7: Verständigung über die Arbeitsweise des Akademischen Senats

Die alphabetische Reihung der Moderation der nächsten AS-Sitzungen liegt allen Mitgliedern im Moodle-Kurs vor.

Die Rektorin merkt an, dass durch diese Aufstellung ablesbar ist, wer die nächsten AS-Sitzungen moderiert. Es wird ein rotierendes System vorgeschlagen.

Es wird angefragt, warum die AS-Sitzung über Zoom auch im nicht-öffentlichen Teil abgehalten wird. Zoom sollte nur eine Ersatzlösung sein, vorgesehen war unser Videokonferenzsystem BBB. Die Kanzlerin merkt an, dass die Hochschulleitung dies nicht vorgibt, wenn über BBB die AS-Sitzungen abgehalten werden sollen, wird um Rückmeldung gebeten, die Mehrheit schien aber bisher für Zoom zu sein. Wer umsteigen möchte aus Datenschutzgründen, möge einen Antrag an den AS stellen, ansonsten bleibt es bei der Lösung über Zoom.

Es wird ein Antrag gestellt, die nächste Sitzung über BBB abzuhalten, als Test, im Hintergrund sollte aber der Zoom-Link bestehen bleiben, danach wird dann entschieden, wie weiter verfahren wird.

Der AS stimmt diesen Antrag mit 5 : 2 : 2 zu.

Frau Misbach äußert die Bitte, sie als akademische Mitarbeiterin aus der Namensübersicht zu löschen, da sie derzeit die einzige Vertreter_in der akademischen Mitarbeiter_innen ist und sie keine Kapazitäten mehr hat.

Angemerkt wird von Barbara Schäuble, dass sie die Moderation mit Marion Mayer in einer der nächsten Sitzungen übernehmen wird. Sie möchten als Tandem gerne zu einem für sie passenden Zeitpunkt moderieren und werden sich entsprechend rechtzeitig dazu anmelden.

Es wird sich darauf geeinigt, die "Moderationsliste" für die nächsten AS-Sitzungen immer im TOP "Verständigung über die Arbeitsweise im AS" aufzurufen, um die Moderation vorab festzulegen.

Als nächster Punkt wird die aktuelle Situation der Studentischen Vertretungen im AS aufgerufen. In der letzten AS-Sitzung wurde darüber schon diskutiert, wie im Sommersemester 2021 in angemessener Weise die Studentische Vertretung im AS sichergestellt werden kann. Von Seiten der Hochschulleitung wurde der Vorschlag unterbreitet, die Studierenden in einem Jour Fixe der Hochschulleitung bis zum nächsten AS einzuladen, um eine Übergangslösung zu finden.

Die Rektorin gibt hierzu Auskunft. Von ihrer Seite sind seit 12. April sechs E-Mails an AStA und StuPa geschrieben worden, in denen sie um Teilnahme am Jour Fixe bat. Frau Wilde hat ihrerseits sich um Terminabsprachen bemüht. Leider gab es bis dato keine verbindliche Auskunft, wann wer in den JF kommen wird. Zum morgigen Jour Fixe gibt es bisher nur eine Rückmeldung durch eine aus dem AS ausgeschiedene Studierende.

Ergänzend wird durch die Kanzlerin erwähnt, dass die Hochschulleitung von der Senatskanzlei darauf hingewiesen wurde, dass nach § 44, Abs. 1, Nr. 4, BerlHG die Studierenden nicht ohne wichtigen Grund ihr Mandat niederlegen können. Die Rektorin muss vielmehr einem schriftlich gestellten Rücktritts Antrag auch zustimmen. Dieser Punkt wird auf der morgigen JF-Sitzung erörtert. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Studierenden noch im Amt sind, da sie nicht rechtswirksam zurückgetreten sind. Unabhängig davon gibt es nach § 51, Abs. 3 des BerlHG die Möglichkeit, dass der allgemeine Studierendenausschuss jederzeit an den Sitzungen des Akademischen Senats mit Rede- und Antragsrecht teilnehmen kann.

Von Seiten der Freiräume wurden die Studierenden ebenfalls angeschrieben und der Vorschlag wurde unterbreitet, ihnen ein informell eingeräumtes, suspensives Gruppenveto anzubieten. Leider gab es keine Antwort von Seiten der Studierenden.

Abzuwarten ist der morgige Jour Fixe, darüber wird die Hochschulleitung dann im der nächsten AS-Sitzung berichten.

TOP 8: Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 27.04.2021

Änderung Protokoll vom 27.04.2021

auf Seite 4, Kuratoriumssitzung folgende Änderung: Vorletzte Woche hat eine Kuratoriumssitzung stattgefunden. ~~In dieser Sitzung wurde beschlossen, dass die ASH Berlin~~ Fachbereiche einführen kann. *Dort wurde der Entscheidungsweg in den Gremien sowie die Einführung der Fachbereiche seitens der Hochschulleitung vorgestellt. Die Kosten für die Fachbereichseinführung belaufen sich auf mindestens 450.000 EURO. Das Kuratorium hat daraufhin beschlossen, dass die ASH Berlin Fachbereiche einführen kann.*

Im zweiten Spiegelstrich statt ~~erneut~~ *zusätzlich* angemietet werden muss, um

Das Protokoll vom 27.04.2021 wird mit den genannten Änderungen mit 6 : 0 : 2 genehmigt.

TOP 9: Bericht der Hochschulleitung

Kanzlerin

Am 14.05.2021 (Brückentag) bleibt die Bibliothek geschlossen. Es wird angeraten, dass die Verwaltungsmitarbeiter_innen entweder einen Gleit-Tag oder Urlaubstag in Anspruch nehmen.

Das Familienbüro hat einen Newsletter herausgegeben, dieser ist zu erhalten über die Mail-Adresse familienbuero@ash-berlin.eu

Frau Keil aus dem Studierendencenter ist die offizielle Vertretung von Frau Hellerung und zuständig für das Amt für Prüfungsangelegenheiten.

Weiterhin ist sie die Kontaktstelle des Prüfungsausschusses und nimmt deren Aufgaben wahr. In Satzungsangelegenheiten ist sie nur noch für die studiengangbezogenen Studien- und Prüfungsordnungen für Studiengänge in Verantwortung des Studierendencenters zuständig. Ab 01.06.2021 entfällt ihre Zuständigkeit im Bereich der Datenschutzbeauftragten. Diese Aufgabe wird von Frau Kuhlmann übernommen.

Kai Fotso und Swantje Köbsell, Schwerbehindertenvertretung, verlassen die ASH Berlin. Das bedeutet, dass eine Neuwahl für die Schwerbehindertenvertretung notwendig wird. Die beiden Vertretungen verlassen uns zu unterschiedlichen Zeiten, nach § 18 der Wahlordnung des Schwerbehindertenvertretungsgesetzes gibt es nur die Möglichkeit einer einfachen Wahl, was ein Präsenzwahlverfahren bedeutet. Derzeit gibt es 14 stimmberechtigte Personen in diesem Bereich. Nach den Sommerferien, im August, wird diese Wahl dann stattfinden.

Zum Stand der Impfungen wird angemerkt: Am Freitag, den 07.05.2021, gab es eine Rundmail. Es haben sich Änderungen ergeben, nach § 4, Abs. 1, Nr. 4 des Impfschutzgesetzes gehören Mitarbeiter_innen der Hochschule der Prioritätengruppe 3 zu; mit einem Nachweis der Hochschule ist eine bevorzugte Impfung (nach Prio 3) grundsätzlich möglich. Der entsprechende Nachweis wird von der Personalabteilung, auf Anfrage, ausgehändigt.

Es gab eine Anfrage der Studierenden zum Thema Moodle-Überwachung. Diese Anfrage wurde an unseren externen Datenschutzbeauftragten weitergeleitet. Auf das Ergebnis wird gewartet und dann im AS berichtet.

Zum Stand der Wahlordnung wird gesagt, dass diese zur Prüfung an die SenK versandt worden ist, höchstwahrscheinlich kann diese dann Anfang Juni, nach Prüfung von der SenK, vom AS beschlossen werden. Danach können dann die Fachbereichsräte, sowie die Dekan_innen und Prodekan_innen gewählt werden.

Folgende Rückfrage zum Thema Impfungen wird gestellt:

Wie sieht es mit der Bescheinigung für die externen Dienstleister aus, z.B. die Reinigungskräfte und die Pforte?

A: Die Bescheinigung kann nur an Mitarbeiter der Hochschule ausgestellt werden, die externen Dienstleister können nur eine Bescheinigung von ihrem Arbeitgeber erhalten. Die externen Mitarbeiter_innen fallen auch nicht in die Prioritätengruppe gemäß § 4, Abs.1, Nr. 4.

Die Frage wird aufgeworfen, ob die an der ASH Berlin getesteten Personen einen Nachweis erhalten können, dass sie getestet worden sind? Das wird verneint, da die ASH Berlin keine fachlich betreuten Testungen vornimmt, es erfolgt nur eine Aufsicht der Ausgabe der Selbsttests.

Für eine Bescheinigung muss geschultes Personal gestellt werden.

Zum Thema Fachbereichsratswahlen wird noch angemerkt, dass sich die Wahlordnung gerade in der Überarbeitung befindet und noch im Laufe der Woche an die SenK versandt wird. Das Wahlprozedere kann erst angestoßen werden, wenn die Wahlordnung in Kraft tritt. Hierzu muss aber zudem die nächste Kuratoriumssitzung abgewartet werden, da auch die Grundordnung in Kraft getreten sein muss.

Prorektorin

Die ASH Berlin befindet sich zeitlich in der Phase der Lehrplanung für das Wintersemester 2021/2022.

Es stehen 2 Akkreditierungen im Mai und Juni an.

Rektorin

In der neuen Wahlordnung ist vorgesehen, dass die Dekan_innen und Prodekan_innen sofort ins Amt kommen, wenn sie gewählt werden. Dies müsste in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen. Dann könnten sie an der Auswahl der Geschäftsleitungen federführend teilnehmen. Ansonsten würde ihre eigentliche Arbeit wie vorgesehen am 1.10.2021 beginnen.

Der Akademische Senat wird in Zukunft weniger tagen (alle 4 - 6 Wochen). Dienstag wird weiterhin Gremientag sein. Der AS und die Fachbereichsräte werden dann abwechselnd tagen.

Der Jahreskalender ist hier eine Orientierungsmöglichkeit.

Fokuswoche: Die Vorbereitungsgruppe hat die eingegangenen Anmeldungen gesammelt und arbeitet auf Hochtouren an der Vorbereitung der Veranstaltung. Die Übersicht über die Veranstaltungen wird in der übernächsten Woche veröffentlicht. Die Rektorin ruft zur Teilnahme am sehr vielfältigen Programm auf.

Der Hochschultag findet am Mittwoch, den 02.06.2021 statt, es wird das Thema Leitbild - Lehre besprochen.

Am 03.06.2021 wird es eine Zusammenfassung der Fokuswoche geben, abends eine Online-Party.

Das An-Institut für MINT-Bildung wurde aufgelöst, es wurde kein_e Nachfolger_in für Prof. Wedekind für den Vorstandsvorsitz gefunden.

Es gibt einen intensiven Austausch zwischen Johannes Gräske, Elke Kraus und der Rektorin über die Situation der Studierenden, die in beiden Fächern einen primärqualifizierten Studiengang besuchen (Bachelor Pflege, BA PTET). Die Studierenden haben kaum Zeit zu jobben, die Finanzierung des Studiums ist gefährdet, wir bemühen uns um eine Variante der Finanzierung, z.B. ein Stipendium, als Ersatz für die in der beruflichen Bildung bezahlte Ausbildungsvergütung.

Berichtet wurde schon im AS die Stellung der ASH Berlin im Vergleich zu den anderen Hochschulen im norddeutschen Raum in der Fächergruppe Sozialwesen (AKL -Ausstattungs- und Kostenleistungsvergleich). Hierzu wird es ein Gutachten geben, was bereits als Zwischenbericht vorliegt. Es wird auch errechnet werden, wieviel Euro die ASH Berlin zusätzlich benötigen würde, um auf den Mittelwert der Ausstattung der Fachhochschulen des norddeutschen Raums zu kommen. Voraussichtlich sind es über 6 Mio Euro, die jährlich im Haushalt hinzukommen müssten. Die Rektorin ist in Gesprächen mit den hochschulpolitischen Sprecher_innen über das Gutachten.

Die Vorbereitung des Bielefelder Fragebogens (Befragung der Studierenden) ist in den letzten "Zügen". V.a. für die Koordinatorin ergibt sich unendlich viel Arbeit und Abstimmungsprozess.

Die Betriebliche Gesundheitsförderung hat eine Sitzung abgehaltenen. Ein Thema, was praktisch angegangen werden soll, ist das Angebot von weiteren Intervisionsgruppen.

Zum 50. Geburtstag der ASH Berlin als Fachhochschule wird ein Buch herausgegeben, an dem viele Professor_innen mitgeschrieben haben.

TOP 10: Anfragen an die Hochschulleitung

F: Fachbereichsräte und Wahlen - mit Blick auf die akademischen Mitarbeiter_innen -, wie ist hier jeweils die Zuordnung?

A: Hier wird die Hochschulleitung noch ein paar klärende Überlegungen anstellen, wird noch systematischer dargestellt.

F: Refinanzierung der Fachbereiche - wie hoch ist diese?

A: Es gibt keine Zusatzmittel dafür.

F: Da die nächste AS-Sitzung gleich nach Pfingsten ist, sollten früher die Vorlagen im Moodle-Kurs eingestellt werden, sprich spätestens am Mittwoch, den 19.05.2021, wäre das möglich?

A: Diese Frage sollte beim TOP Verständigung über die Arbeitsweise im AS geklärt werden.

F: Die Unterlagen für den nicht-öffentlichen Teil sollten vorab, vielleicht in einem gesonderten/gesicherten PDF-Format, ohne dass diese heruntergeladen werden können, über Moodle, den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden und nicht in der Sitzung?

A: Auch hier sollte das beim TOP Verständigung über die Arbeitsweise im AS geklärt werden.

F: Thema: Rundmail der Hochschulleitung an die Hochschullehrenden vom 11.05.2021 bezüglich der Lehrplanung. Nachfrage zum zweiten Teil der E-Mail: Das Wintersemester wird als Experimentierfeld genutzt - Genehmigungspflichtige Verfahren für Blended Learning-Angebote. Irritation gibt es hier, dass es sich um ein genehmigungspflichtiges Verfahren handelt, aus welcher Begründung speist sich dieses genehmigungspflichtige Verfahren?

A. Die Genehmigungspflicht ist ein Missverständnis. Es bezieht sich vor allem auf die Präsenztermine, weil diese geplant werden müssen, die Räume müssen gesichert sein, der Wachschatz muss vorhanden sein - aus diesem Grund "genehmigungspflichtig". Es wird noch einmal eine E-Mail von Seiten der Hochschulleitung geschickt.

F: Bezüglich der Gewährung der Leistungsvergütung, wie ist hier der Stand?

A: Die W-Kommission hat noch keine Ergebnisse mitgeteilt. Die Rektorin fragt hier noch einmal nach.

TOP 11 neu 017: Änderung der Denomination Professur für Kriminologie und Recht in der Sozialen Arbeit mit einem Schwerpunkt im Kinder- und Jugendhilferecht

Der AS möge der Änderung der Denomination - Professur für Kriminologie und Recht mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe in o.g. Denomination zustimmen.

Zwischen den externen Gutachter_innen im Kuratorium und der Studiengangsleitung hat ein Aushandlungsprozess stattgefunden.

Die Ergänzungen liegen den AS-Mitgliedern vor.

Es gibt keine Nachfragen von Seiten der AS-Mitglieder.

Der AS wird gebeten, der Änderung der Ausschreibung zuzustimmen. Diese wird dann dem Kuratorium erneut im Umlaufverfahren vorgelegt.

Der AS stimmt der geänderten Denomination mit 7 : 0 : 2 zu.

TOP 12 ehem. 11 015: Antrag zur Satzung für die Bestellung von Honorarprofessor innen an der ASH Berlin

Die Rektorin stellt den Antrag vor. Dieser Antrag war schon einmal im AS, es gab Rückfragen und Änderungsbedarf. Diesen wurde weitestgehend nachgekommen.

Nach der Entscheidung für eine Formulierung zum Geschlechterverhältnis möge der Akademische Senat die vorgelegte, überarbeitete Satzung zur Bestellung von Honorarprofessor_innen an der ASH Berlin genehmigen.

Fragen werden durch die Rektorin beantwortet. Es findet eine Diskussion statt zu den im § 1, 3. Absatz, vorgeschlagenen zwei Optionen.

Bei den Bestellungen ist auf Diversität und **1. Option** ein möglichst ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter den Honorarprofessor_innen zu achten. **2. Option** ein Geschlechterverhältnis unter den Honorarprofessor_innen, das möglichst dem Kaskadenmodell entspricht, zu achten.

Es wird um Abstimmung gebeten, entweder Option 1- paritätisch - oder Option 2 – Kaskadenmodell.

Der AS stimmt mit 3 : 4 : 1 zu Option 1 zu. Damit ist Option 1 abgelehnt und automatisch gilt Option 2 als gewählt.

In § 1, Absatz 2, soll folgende Änderung mit aufgenommen werden:

Die ASH Berlin möchte insbesondere außerordentliches Engagement in den SAGE-Professionen in Kombination mit Diversity und Gender-Mainstreaming, Gesundheitsförderung, *Nachhaltigkeit* und Familienfreundlichkeit sowie

Der AS stimmt mit 7 : 1 : 0 der Änderung zu.

Der AS stimmt der Satzung für die Bestellung von Honorarprofessor_innen an der ASH-Berlin insgesamt mit 4 : 0 : 1 zu.

TOP 13 ehem. 12 013: Ausschreibung Professur für klinische Pflege mit dem Schwerpunkt gerontologische Pflege (BAP)

Johannes Gräske stellt den Antrag vor.

Der AS möge die Ausschreibung der Professur für klinische Pflege mit dem Schwerpunkt gerontologische Pflege mit dem vorgelegten korrigierten und ergänzten Ausschreibungstext beschließen.

Die EPK hat der vorliegenden Ausschreibung zugestimmt.

Der Lehrbedarf ist mittels der vorliegenden Bedarfsanalyse nachgewiesen.

Da es sich hierbei um eine neue Professur handelt, muss die Denomination vom Kuratorium freigegeben werden.

Der AS stimmt der Ausschreibung mit 7 : 0 : 1 zu.

TOP 14 ehem. 13 016: Konzept zur Beschäftigung von Wissenschaftlichen Mitarbeiter innen u. Wissenschaftsmanager innen an der ASH Berlin

Die Rektorin gibt eine kurze Zusammenfassung des Vorgangs der Überarbeitung des 2018 beschlossenen WiMi-Konzepts.

2018 wurde das WiMi-Konzept im AS beschlossen und der Senatskanzlei vorgelegt. Jetzt liegt dem AS ein überarbeitetes Konzept vor. Es werden im Vertragszeitraum insgesamt 11,5 VZL-Stellen neu besetzt. Der Stellenplan wurde entsprechend angepasst.

Das überarbeitete Konzept wurde von der FNK und der KAMA verabschiedet.

In der nächsten AS-Sitzung soll dann das überarbeitete Konzept sowie die Anlage 2 besprochen und beschlossen werden. Fragen zum Konzept können im Vorfeld an die Hochschulleitung geschickt werden.

TOP 15 ehem. 14 : Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen

- Prüfungsausschuss HSL

- Neuwahl SGM Steuerkreis (2 SA, 1 EBK, 1 Gesundheit)

- Wahl eines externen Jurymitglieds für den Alice-Salomon Award

- Besetzung der Jury aus hochschulinternen Mitgliedern (Studiengangsleitung, 2 Professor innen und 2 Student innen) für die Jury des Alice-Salomon Award

Prüfungsausschuss HSL

Vorschläge:

Vorsitz HV: Uwe Bettig

Stellv. Vorsitz: HV Ines Dervedde

HV: Eva-Maria Beck

SV: Peter Hensen

SV: Silke Dennhardt

SV: Arnd Pollmann

HV: Rita Hansjürgens

Die Wahl wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Beim Wahlvorstand fehlen Mitgliedergruppen (ein_e Hochschullehrende, zwei Studierende sowie zwei akad. Mitarbeiter_innen), hier der Aufruf an alle.

FNK Vorschlag, gewählt wird im nächsten AS:

Sven Gramstadt (HV) nicht mehr an der ASH Berlin dafür stellt sich zur Wahl

Joachim Kuck als (SV)

Elke Josties (SV)

Maren Stamer (SV)

Anja Voss (HV)

Haushaltsausschuss, gewählt wird im nächsten AS:

Sven Gramstadt (HV) nicht mehr an der ASH Berlin dafür
Joachim Kuck (HV)

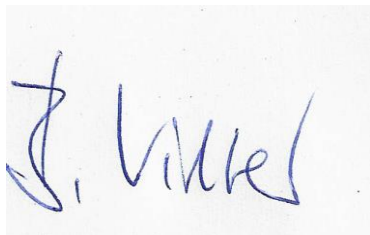
LSK gewählt wird im nächsten AS:

Kerstin Miersch tritt als (SV) zurück dafür
Urte Böhm (SV)

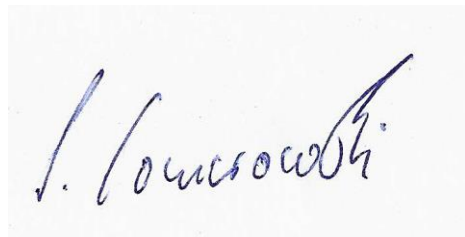
TOP 16 ehem. 15: Sonstiges

Die nächste AS-Sitzung wird von Christian Widdascheck moderiert.

Berlin, den 18.05.2021



Prof. Dr. Bettina Völter
(Sitzungsleitung)



Susan Somorowski
(Protokoll)